



# Meinungen zur Börsenlage

27.11.2013 | Ausgabe: 93 | Seite: 23 | Rubrik: Märkte |

## EUROPA

«Wenn nur noch niedrige Zinsen und die Geldzufuhr der EZB als klare Kaufargumente für Aktien gelten, werden wir skeptisch. Sind die Strukturen in Spanien und Frankreich für eine wirtschaftliche Erholung wirklich vorhanden? Die Indizes spiegeln bereits viel Optimismus. Nichtsdestotrotz befinden sich die Märkte in guter Verfassung. Dafür sprechen die Aussichten in den USA und neuerlicher Enthusiasmus für China. Wir favorisieren Unternehmen, die global erfolgreich sind und deren Wachstum sich noch nicht in höheren KGV ausdrückt, wie SAP, Kering, Gerresheimer und AstraZeneca, für Risikofähigere Kingfisher und Ebro Foods.»

## NÜNLIST INVESTMENT MANAGEMENT

## US-KONSUMAKTIEN

Während sich die Kauflaune der unteren Einkommensschichten in Grenzen hält, sind die Wohlhabenderen wieder deutlich ausgabenfreundlicher. Aktien der Erzeuger langlebiger Güter entwickeln sich deutlich besser. Dieser Trend dürfte bis auf weiteres anhalten. Wegen der guten Börsenlage und der Erholung des Immobilienmarkts dürfte Anbietern von hochwertigeren Produkten und Luxusgütern ein deutlich einträglicheres Weihnachtsgeschäft und ein ebenso guter Start ins neue Jahr bevorstehen. Wir ziehen deshalb Titel wie Nike, Limited Brands und Harley-Davidson dem Discounter Walmart oder dem Nahrungsmittelmulti Kraft Foods vor.»

## LUZERNER KANTONALBANK

## DAX

«Der Aufschwung in der Eurozone nimmt weiter Gestalt an. Die deutschen Exporteure dürfen sich auf zusätzliche Nachfrage aus dem südlichen Europa freuen, und die Binnenkonjunktur sollte ebenfalls anziehen. Wir sehen auch nach über +20% in diesem Jahr mittelfristig gutes Potenzial für deutsche Aktien. Die Bewertung ist weder historisch noch im Vergleich mit anderen Ländern hoch. Das Rückschlagspotenzial bei negativen Überraschungen aus der Europeripherie halten wir im Vergleich mit spanischen oder italienischen Aktien für geringer. Wir schätzen das Chancen-Risiko-Verhältnis für den Dax sehr positiv ein und empfehlen deutsche Aktien zum Kauf.» **MAERKI BAUMANN PRIVATBANK**

## JAHRESEND RALLY

«Auch wenn fundamental einige Fragezeichen bleiben und die Bewertungen nicht mehr günstig sind, erwarten wir keine Trendwende an den Börsen in den nächsten Wochen. Aus saisonalen Gründen dürften die Aktienmärkte auch im Dezember und Januar weiter zulegen. Taktisch bleiben wir entsprechend in Aktien leicht übergewichtet und bevorzugen zurzeit Werte mit einem höheren Beta. Dazu gehören Titel wie ABB, Swiss Re, Allianz und BASF. Im Verlauf des ersten Quartals 2014 dürfte allerdings die Zeit für Gewinnmitnahmen kommen. Denn sobald die US-Notenbank effektiv mit dem Tapering beginnen wird, müsste die liquiditätsgetriebene Hausse zu einem Ende kommen.» **LA ROCHE PRIVATBANQUIERS**